

Hei Thomas Züllich,

14. Mai 2021

nachdem ich nun schon eine ganze Weile mit Interesse Deinem abwechslungsreichen Youtube-Kanal gefolgt bin und seine Entwicklung vom lustig-verspielten zum professionell-prägnanten Intro erlebt habe, möchte ich endlich einmal die Gelegenheit nutzen, Dir zu schreiben und für die angenehm persönlich gestalteten und sehr informativen Videos zu danken.

Ich teile mit Dir eine Begeisterung für das wunderschöne Land. Das Virus hatte ich mir anlässlich einer Wandervogel-Großfahrt in meiner Jugendzeit eingefangen, auf der wir eine norwegische Landwirtschaftsfamilie in Magnor/Finnskogen kennenlernten, zu der ich jahrzehntelang Kontakt hielt.

Beruflich hatte ich auch im weitesten Sinne etwas mit Akustik zu tun: ich war Tontechniker beim Rundfunk und Fernsehen mit Auslandstätigkeiten in Afrika und Lateinamerika. Später begann ich noch ein Studium und war Lehrer am Gymnasium, an dem ich meine Norwegenbegeisterung an meine Schüler weiterzugeben versuchte, indem ich Studienfahrten nach Norwegen unternahm. Dabei ist auch ein Schüleraustausch mit der Videregående Skole in Kongsberg entstanden, der etliche Jahre anhielt, bis die dortigen Schüler plötzlich lieber Spanisch als Deutsch lernen wollten.

Abgesehen von vielen Privattouren war ich viel mit einer Wandergruppe unterwegs – das großartige Hüttensystem ermöglichte uns 19 Jahre lang Touren in 17 verschiedenen Regionen. Allein war ich mehrere Jahre erst per Motorrad, dann mit einem Citroën-Berlingo unterwegs, den ich im Sommer immer zum Campingauto umrüstete. Für die kommenden Erkundungen steht in Kürze ein Carado-Wohnmobil bereit.



*Am Randsfjorden 2020*

Deine Hinweise zu praktischen Standplätzen sind sehr willkommen und hilfreich. Mit dem Angeln hatte ich bisher nie viel Glück, selbst am Saltstraumen wollte bei mir – im Gegensatz zu allen rechts und links von mir – kein Fisch anbeißen. Vielleicht sollte ich es ja mal mit dem Fliegenfischen versuchen ...

Ich gebe – obwohl eigentlich Spanisch- und Geographielehrer – seit Jahren Norwegischunterricht an der VHS. Der große Boom der Interessierten ist lange vorbei, dennoch habe ich recht gut gefüllte Kurse. Leider müssen ja alle, die mit den besten Vorsätzen kommen, die Sprache zu lernen, im Land dann die frustrierende Erfahrung machen, daß nicht alle Norweger Bokmål so sprechen, wie es die Lehrbücher für Ausländer vorgeben – eine Identitätsfrage. Übrigens haben meine Kursteilnehmer Dein Video mit dem jungen *birøker* interessiert verfolgt; er sprach ja auch keinen Dialekt, dennoch waren die Untertitel für sie hilfreich. Wenn Du weitere zweisprachige Video-Ideen hast ... gerne mehr davon.

Es wird spannend, ab wann normale Fahrten nach Norwegen wieder möglich sein werden. Ein Wanderkamerad hat im vergangenen Frühjahr einen lange gehegten Traum verwirklicht und eine Hütte bei Åpta/Farsund gekauft, die er bisher nur einmal nutzen konnte.

Ich freue mich auf weitere Deiner interessanten Videos, in denen Du Landeskundliches mit praktischen Hinweisen sehr gut verbindest und die für uns recht hilfreich sind. Nochmals meinen aufrichtigen Dank dafür.

Alles Gute für Dein Leben dort oben und viele Grüße aus der Hansestadt Bremen,

Wolfgang

post@strubb.de

P. S.: Link zu meiner Netzseite mit Bildern von unseren Wandertouren: <https://strubb.de>